

FDP

Die Liberalen



MURI-GÜMLIGER

Mitteilungsblatt
der FDP.Die Liberalen
Muri-Gümligen
Nr. 1 - März 2018

FREISINN

Inhalt

Editorial	2	Termine/Mutationen	13
Die Ecke des Präsidenten	4	Aus der Fraktion	15
	6	Bericht der JF	16
	7	Anlässe	18
	8		
	11	Der Vorstand / Impressum	20

Editorial



FDP setzt sich für ein attraktives Muri-Gümligen ein!

Soll Muri-Gümligen seine Attraktivität mit eigener Identität beibehalten ist es notwendig, in der Gemeinde eine stringente Politik zu verfolgen und kompetente Personen in Exekutive und Legislative, aktuell in den Grossen Rat des Kantons zu entsenden. Unsere Partei ist in der glücklichen Lage gleich sieben qualifizierte Kandidaten zur Wahl zu empfehlen. Das erfreuliche daran ist, dass die FDP Muri-Gümligen mit einem hohen Frauenanteil (3 Frauen und 4 Männer) ins Rennen steigt. Mit Hans-Rudolf Saxer können wir zudem auf einen bisherigen Grossrat zählen. Unsere drei Frauen sind jung, bestens ausgebildet und vernetzt, erfahren, liberal und mit einer hohen Sozialkompetenz ausgestattet. Die zur Wahl empfohlenen Männern haben eine gemeinsame Stärke: Sie besitzen alle ein hohes Mass an Führungserfahrung und Durchsetzungskraft, sei es als Unternehmer, Berater oder ehemaligem Gemeindepräsidenten. Es ist das Ziel der FDP Muri-Gümligen, die Anzahl FDP Grossräte/Grossrätinnen aus Muri-Gümligen zu erhöhen.

Wie sich unsere Partei in den letzten Monaten intensiv und engagiert mit den Herausforderun-

gen der Zukunft auseinandersetze möchte ich kurz erläutern:

Als Schwerpunkt beschäftigten sich der Vorstand und die Fraktion mit der Positionierung der Partei bei den grossen Generationen-Projekten Lischenmoos, Füllerichstrasse 55/57 und Thunstrasse «Fünfegg». Ein hohes Engagement und eine klare Haltung der FDP sind deshalb wichtig, weil mit diesen Projekten auch die Attraktivität unserer Gemeinde stark beeinflusst und die Weichenstellung für unser künftiges liberal, freiheitliches Stimmenpotential gestellt wird. Die von den FDP Gremien erarbeiteten Schwerpunkte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Erhalt der hohen Lebensqualität in der Gemeinde
- Bau von attraktivem, hochwertigem Wohnraum
- Eine gesunde Finanzpolitik mit attraktiven Steuern
- Guter Sicherheitsstandard im ganzen Gemeindegebiet
- Vernünftige Verkehrspolitik.

Die Gemeinde Muri-Gümligen muss sich weiterhin von der Stadt Bern in Bezug auf Finanzen, Lebens- und Wohnqualität und Bildungsangebot unterscheiden. Der Wohnraum soll sich möglichst nach den Bedürfnissen des Marktes und der privaten Investoren orientieren. Das Bauen in solch attraktiven Baufeldern darf durch ideologische Hürden und links-grüne Maximalforderungen (Anzahl Parkplätze, 2000 Watt usw) nicht eingeschränkt werden. Als Hobbykoch verarbeite ich ein Filetstück auch zu einem speziellen, hochwertigen Gericht; warum soll die Gemeinde mit den wertvollen Grundstücken nicht gleich verfahren?

Aus diesem Grund lehnt die FDP das Bereitstellen von preisgünstigem Wohnraum im Lischenmoos, Thunstrasse Fünfegg und der Füllerichstrasse 55/57 ab, unterstützt in diesen Planungsfeldern jedoch das altersgerechte Wohnen. Die Analyse hat ergeben, dass in der Gemeinde ein gutes Angebot von günstigem Wohnraum vorhanden ist.

Für die Erreichung des FDP Zieles «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» ist grosszügiger und moderner Wohnraum in zentraler Lage unabdingbar. Unser starkes Bildungssystem steigert die Attraktivität zudem. Gute private und öffentliche KITA's, Tagesschulen mit Ferienbetreuung, eventuell sogar eine Ganztageschule und flexible Arbeitsmodelle gepaart mit neuen Steuermodellen für Zweitverdienende sind Punkte, die wir im Rahmen dieser Zielsetzung engagiert vertreten. Teilweise sind das Ziele, die auf kantonaler Ebene entschieden werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die FDP Muri-Gümligen im Grossen Rat angemessen vertreten ist.

Wir haben gute Kandidierende – bitte geht wählen!

Heinz Kneubühl
Verantwortlicher Kommunikation



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Belp!

KÄSTLISTOREN

Ideen Design Kompetenz

Kästli & Co. AG
Sonnen- und
Wetterschutzsysteme
Hühnerhubelstrasse 63
CH-3123 Belp-Bern
www.kaestlistoren.ch

Die Ecke des Präsidenten



Liebe FDP-Mitglieder

Am Sonntag 25. März 2018 finden in unserem Kanton die Gesamterneuerungswahlen von Regierung und Parlament statt. Packen Sie die Chance und gehen Sie an die Urne: Nur so können wir gemeinsam für die liberalen Werte der FDP.Die Liberalen eintreten und den Kanton Bern in den nächsten vier Jahren nach unseren Interessen mitgestalten!

Wie Sie wissen, gehen die bürgerlichen Parteien SVP, BDP und FDP auch dieses Jahr wieder geschlossen in den Regierungswahlkampf. Neben den bisherigen Regierungsmitgliedern Beatrice Simon, Christoph Neuhaus und Pierre Alain Schnegg stellt sich bekanntlich auch unser Philippe Müller der grossen Herausforderung. Dieses Viererticket verdient Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Bleibt es zudem im Kantonsparlament bei einer bürgerlichen Mehrheit, bleiben

uns unnötige Reibungsverluste erspart. Bitte schreiben Sie deshalb nur diese vier Kandidaten auf Ihren Regierungsrats-Wahlzettel.

In unserem Landesteil Bern Mittelland Nord haben die FDP.Die Liberalen und die jungfreisinnigen schlagkräftige Listen mit sehr guten Grossrats-Kandidaten zusammengestellt, die Ihre Unterstützung verdienen. Auch aus unserer Sektion stehen Ihnen sieben Kandidaten zur Verfügung, die Ihnen in dieser Ausgabe der Muri-Gümliger-Freisinns näher vorgestellt werden. Ich danke Ihnen für die Unterstützung der FDP- und jungfreisinn-Persönlichkeiten und für den entschlossenen und geschlossenen Gang an die Urne.

Mit liberalen Grüssen
Adrian Kauth

Regierungsratswahlen vom 25. März 2017

Gemeinsam. Vorwärts.



Pierre Alain

Schnegg

Philippe

Müller

Beatrice

Simon

Christoph

Neuhaus

Regierungsratswahlen
25. März 2018

www.gemeinsam.BE



Avançons. Ensemble!



Philippe Müller **Pierre Alain Schnegg** **Beatrice Simon** **Christoph Neuhaus**

Élections du Conseil-exécutif
25 mars 2018

www.avancer-ensemble.BE



Grossratswahlen vom 25. März 2017

FDP Muri-Gümligen steigt mit 7 Kandidierenden in die Grossratswahlen

Soll Muri-Gümligen seine Attraktivität mit eigener Identität beibehalten ist es notwendig, in der Gemeinde eine stringente Politik zu verfolgen und kompetente Personen in den Grossen Rat des Kantons zu entsenden. Unsere Partei ist in der glücklichen Lage gleich sieben qualifizierte Kandidierende zur Wahl zu empfehlen. Erfreulich daran ist, dass die FDP Muri-Gümligen mit einem hohen Frauenanteil (3 Frauen und 4 Männer) ins Rennen steigt.

Mit Hans-Rudolf Saxer können wir zudem auf einen aktiven Grossrat zählen. Unsere drei Frauen sind jung, bestens ausgebildet und vernetzt, erfahren, liberal und mit einer hohen Sozialkompetenz ausgestattet. Die zur Wahl empfohlenen Männern haben eine gemeinsame Stärke: Sie besitzen alle ein hohes Mass an Führungserfahrung und Durchsetzungskraft, sei es als Unternehmer, Berater oder ehemaligem Gemeindepräsidenten.

Daniel Arn Adrian Kauth Hans-Rudolf Saxer
bisher Stephan Lack

Annik Bärtschi Laura Bircher

FDP
Die Liberalen

„25. März 2018 - In den Grossen Rat“

Daniel Arn, der zweifache Familienvater, ist Inhaber und Leiter eines Industriebetriebes und setzt sich für das duale Berufsbildungssystem und eine starke Innovationsregion Kanton Bern ein

Annik Bärtschi, Mutter dreier schulpflichtiger Kinder, arbeitet als selbstständige Notarin in Muri bei Bern. Ausserdem ist sie Stubenschreiberin einer Berner Zunft. Sie setzt sich für unser wettbewerbsfähiges Bildungssystem ein

Adrian Kauth, zweifacher Familienvater, ist selbständiger Unternehmer, Präsident der FDP Muri- Gümligen und setzt sich als liberaler KMU-Politiker für konstruktive Lösungen ein

Hans-Rudolf Saxer, zweifacher Familienvater, vertritt im Grossen Rat die freisinnigen Werte mit Weitsicht und nahe bei den Menschen. Er steht für einen zukunftsorientierten und dynamischen Kanton

Laura Bircher, ist Juristin M.A. HSG. Sie ist Mitglied des Grossen Gemeinderates, setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ein starkes Bildungssystem ein und wirbt mit: «Frischer Wind für einen zukunftsorientierten und fortschrittlichen Kanton Bern»

Stephan Lack, zweifacher Familienvater, ist Uhren-Unternehmer und bekleidet im Gemeinderat unserer Gemeinde das Ressort Bildung. Er wirbt mit dem Slogan «Starke Unternehmen - starkes Bern»

Unsere dritte Frau, **Johanna Schenk**, tritt für die jungfreisinnigen an.



Sie studiert noch und setzt sich für eine weitsichtige und nachhaltige Umweltpolitik ein. Sie ist Präsidentin der jungfreisinnigen Muri-Gümligen

Die jungfreisinnigen führen ihren Wahlkampf ausschliesslich in den sozialen Medien. In allen Wahlkreisen des Kantons konnten die jungfreisinnigen junge Erwachsene motivieren sich für eine liberale Politik einzusetzen. Für die Wahlen 2018 definierten sie drei Superlike Themen:

- Ein Date mit der Digitalisierung > Smart sollten nicht nur die Geräte sein, sondern auch der Mensch der sie bedient
- Ein Match mit der Freiheit > Für eine Gesellschaft in Freiheit, Eigenverantwortung und Toleranz
- Ein Like für die Nachhaltigkeit > Nicht die ältere Generation soll über das Schicksal der Jungen entscheiden

Heinz Kneubühl
Kommunikation FDP



entspannt in den Ruhestand

Die Zeit vergeht unerbittlich.

Am Horizont winkt die Pensionierung. Bald gehöre ich zur Generation 50 plus. Höchste Zeit, über Geld zu reden. Habe ich genug auf der «Hohen Kante» für das Leben nach 65? Reicht meine Rente auch bei steigenden Zinsen? Kann ich irgendwie Steuern sparen?

Wir lassen Sie nicht allein.

Matthias Gubler und Roger Schneider sind unsere geschätzten Spezialisten für Vorsorge und Vermögen. Wir begleiten Sie in einen entspannten Ruhestand. Sympathie, Kompetenz und Unabhängigkeit sind unser Kapital.



matthias gubler ag
vermögensberatung

Vorackerweg 29 | 3073 Gümligen und Thunstrasse 31 | 3005 Bern
www.matthiasgubler.ch | info@matthiasgubler.ch | 031 352 33 44

Wahlempfehlungen für die Wahlen vom 25. März 2018

Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Muri-Gümligen hat folgende Wahlempfehlungen beschlossen:

Regierungsrat

Philipp Müller und das bürgerliche 4er Ticket

Grossrat

Die Kandidaten auf der Liste

- der FDP.Die Liberalen
- der Jungfreisinnigen

Besten Dank für die Unterstützung!

FDP hält Wahlversprechen

Mit diesem Plakat zog die FDP Muri-Gümligen in den Wahlkampf 2016. An der letzten Sitzung des Grossen Gemeinderates reichte die FDP eine Motion unter dem Namen «Muri wi nöi» ein um ein latent vorhandenes Problem in unserer Gemeinde aktiv zu bekämpfen.

Illegal deponierte und beschädigte Kehrichtsäcke, Verschmutzungen um Abfallbehälter und die Situation im Perimeter der Aare verärgern die Bevölkerung. Zudem verhindern unbekannte Meldewege oft eine zeitnahe Schadenmeldung der Gemeindebürger und Bürgerinnen an die Gemeinde.

Die Exponenten der FDP werden von verärgerten Bewohnern und Bewohnerinnen sehr häufig auf das Littering-Problem in der Gemeinde angesprochen, was zur Erarbeitung dieser innovativen, einfachen und modernen Lösung führte.

Die Stadt Zürich betreibt seit 2013 mit gutem Erfolg und hoher Anerkennung die Mobile und Web-Anwendung «Züri wie neu». Basierend auf der Open Source Software Plattform «FixMyStreet» kann die Bevölkerung in Zürich Strassenschäden, Sicherheitsmängel, Sachbeschädigungen, fehlende Beleuchtung und Verschmutzungen melden. Die Stadtverwaltung Zürich beantwortet die Meldungen zeitnah und behandelt die Anliegen rasch. «Züri wie neu» ist ein einfacher, transparenter und moderner Kommunikationskanal. Eine Meldung erreicht die Stadtverwaltung via Smartphone (oder Website). Lokalisiert wird der Schaden direkt

über den GPS-Sensor des Smartphones oder durch Adresseingabe. Zusätzlich kann ein Foto der Schadenstelle hinzugefügt werden.

Die Universität Bern hat die Idee aus Zürich aufgenommen und bereitet den Einsatz für die Gemeinden der Hauptstadtregion und Bern Mobil vor. Die FDP Muri-Gümligen steht mit der Uni Bern in Verbindung und hat das Projekt in den letzten Monaten begleitet.



Folgende Ziele stehen im Zentrum:

1. Die Gemeindeverwaltung erhält mit der Umsetzung des Vorhabens Hilfe, Schäden an der Infrastruktur und bei Verschmutzungen zu entdecken. Dazu wird ein einfacher, moderner Kommunikationskanal aufgebaut und die Meldungen werden transparent moderiert.
2. Die Bevölkerung kann mithelfen, die Qualität der Gemeindeinfrastruktur auf hohem Niveau zu halten. Die Gemeinde profitiert davon, dass Schäden und Verunreinigungen rasch entdeckt und beseitigt werden.

Die FDP Muri Gümligen hofft, dass diese in Zürich im Betrieb erprobte Melde-APP im Rahmen eines Pilotbetriebes in unserer Gemeinde eingeführt werden kann und so dem Problem mit einer innovativen, einfachen und kostengünstigen Lösung zu begegnen. Als weiterer Partner wird voraussichtlich auch Bern Mobil am Pilot teilnehmen.

Heinz Kneubühl – FDP Kommunikation



Grize
Sanitär Service AG



Grize
Heizungen AG



Grize
Dachtechnik AG



Grize
Rohrleitungsbau AG

Wasser | Wärme | Schutz | Versorgung

Thunstrasse 29 | 3074 Muri b. Bern | Tel. 031 950 46 00 | info@grize.ch

Aus der Fraktion



Die FDP-Fraktion hat in der Januarsitzung eine Motion zu Littering eingereicht. Wir wissen, dass Littering nicht ein prioritäres Projekt für die Gemeinde Muri ist und dass andere, wichtigere Probleme anstehen. Littering war aber ein Wahlkampfthema in Wahlkampf 2016 und es ging dabei um die Einlösung eines Wahlversprechens. Die FDP bemüht sich, im Wahlkampf gemachte Versprechen soweit möglich auch einzulösen. Mit der vorgeschlagenen informationstechnischen, in Zürich bereits bewährten Anwendung «Muri wie neu» handelt es sich nicht einfach um eine klassische «Anti-Littering» Aktion mit höchstens kurzfristiger Wirkung, sondern über ein längerfristiges Projekt, welches für alle Seiten Vorteile bieten sollte. Der Bürger soll der Verwaltung via Smartphone-App mitteilen können, wenn etwas in der Gemeinde nicht in Ordnung ist. Wir sind gespannt!

Wesentliche, für die Gemeinde schwerere Projekte stehen momentan an. Es geht unter anderem um die Planungsprojekte, «Lischenmoos, Füllerichstrasse-Turbenweg,

Fünf-Egg (Zentrumsentwicklung Egghölzli bis Muri)». Diese Projekte werden die Gemeinde voraussichtlich wahren mehreren Legislaturen beschäftigen. Hier müssen sich Partei und Fraktion eine nachhaltige Meinung bilden. An der letzten Fraktionssitzung haben wir für das Planungsgebiet «Lischenmoos» erste Entscheidung gefällt. Wir haben gelernt, dass wir – in echt freisinniger Art – in einigen Punkten schon einen ausgewogenen Lösungsvorschlag beschlossen und bereits intern andere Meinungen berücksichtigt haben. Anlässlich der Parlamentsitzung mussten wir aber feststellen, dass unsere politischen Gegenspieler oft Maximalforderungen präsentiert haben. Ich denke, wir müssen hier noch über die Bücher...

Wir gehen davon aus, dass wir uns im Laufe der Legislatur noch mit etlichen solchen Geschäften beschäftigen werden. Das macht die Arbeit im Parlament interessant!

Beat Schmitter
Fraktionspräsident

Bericht der JF



Die Jungfreisinnigen treten bei den Grossratswahlen vom 25. März 2018 im Wahlkreis Mittelland Nord als einzige Jungpartei mit einer eigenständigen Liste an. Ich freue mich die jungfreisinnigen muri-gümligen auf der Liste vertreten zu dürfen.

Nachhaltig, freiheitlich und digital – das ist der Jungfreisinn!

Wir denken DIGITAL!

Heute lernt man Menschen mit einer App kennen, wieso sollte es nicht möglich sein, dass wir sämtlichen Kontakt mit der Verwaltung auch über eine solche führen können?

Wir fordern, dass die Einwohner- und Verwaltungsdienste in allen Belangen über eine App erreichbar sind.

Wir denken FREIHEITLICH!

Denn frei von Zwang lebt es sich am besten. Du willst mit einem Mann frühstücken oder mit einem Menschen ohne Geschlechtsidentität ein Bier trinken?

Nicht nur dies soll ohne Diskriminierung möglich sein – auch einer Ehe soll nichts im Wege stehen! Wir wollen eine Ehe, bei welcher Menschen jegliches Geschlechtes oder sexuellen Orientierung miteinander diesen Vertrag abschliessen können.

Wir denken NACHHALTIG!

Wir brauchen eine Zukunft, Fundament dafür ist Weitsicht – das ist Nachhaltigkeit. Nicht nur ökologisch, sondern auch sozial und wirtschaftlich. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, welche vom Wohlstand einer starken und innovativen Wirtschaft profitiert.

Durch den technologischen Fortschritt sehen wir ein grosses Potential zur Effizienzsteigerung in der Verwaltung – dies ermöglicht eine schwarze Null im Kanton, welche wir mit Nachdruck fordern!

Auf unserer Liste stehen elf spannende Persönlichkeiten, die einen Querschnitt durch unsere Generation verkörpern. Architekten - Kaufmänner - Sportler - angehende Lehrerinnen - Biertrinkerinnen - IT-Liebhaber - Laboranten - Praktikanten - Sportler - Musiker - Umweltschützer - Jasser - Lernende - Ökonomen - und vieles Mehr!

Irgendjemand auf unserer Liste ist Dein Superlike! Wähle Dein Superdate und die ganze Liste am 25.März 2018 in den Grossen Rat!

Johanna Schenk – Präsidentin jungfreisinnige muri-gümligen

Anlässe und Veranstaltungen

Neujahrsapero der FDP vom 17. Januar 2018 im Bärtschihus

Trotz des Sturmes Evi durfte Parteipräsident Adrian Kauth am 17. Januar 2018 eine grosse Anzahl Gäste zum traditionellen Apéro im Bärtschihus begrüßen. Der Tradition folgend sind bei FDP Apéros ebenfalls die Spitzen der anderen Parteien eingeladen, was stets zu einem lebendigen und lockeren Gedankenaustausch führt. In einem Wahljahr zeigen sich natürlich auch die Kandidaten für den Regierungsrat und den Grossen Rat ihren Wählern. So durften wir neben Philippe Müller als Kandidat für den Regierungsrat auch zahlreiche Kandidierende für den Grossen Rat begrüßen. Die Mitglieder der FDP im Gemeinderat erschienen mit einem gut gelaunten Gemeindepäsidenten Thomas Hanke an der Spitze in corpore.

Natürlich wurde über die Herausforderungen diskutiert, die in der laufenden Legislatur angegangen werden müssen. In den verschiedenen Diskussionen stellte ich fest, dass bei den Parteiexponenten und den Gästen bezüglich der Generationen-Projekte Lischenmoos, Füllerich 55/57 und Fünfegg eine grosse Einigkeit bezüglich des weiteren Vorgehens herrscht. Die Filetstücke für eine attraktive

Gemeindeentwicklung sollen auch als solche behandelt werden und nicht durch ideologische links-grüne Maximalforderungen zu stark eingeschränkt werden.

Mit Freude konnten die älteren Mitglieder befriedigt zur Kenntnis nehmen, dass «die jungfreisinnigen» (jf) zahlenmässig sehr präsent waren und auch die neue und eloquente Kantonalpräsidentin der «jungfreisinnigen», Simone Richner engagiert mitdiskutierte. Die Zusammenarbeit des «jungfreissinn» Muri-Gümligen und dem «jungfreisinn» des Kantons scheint sehr intensiv zu sein.

Das reichhaltige Buffet kam oft zu kurz, so angeregt wurde in den verschiedenen, sich immer wieder neu findenden Gruppen diskutiert. Den freundlichen Gastgeberinnen sei auf diesem Weg herzlich gedankt, Sie haben wesentlich zum Gelingen beigetragen. Die Versammlung löste sich nur langsam auf, wobei unklar war ob der draussen noch wütende Sturm die Besucher vom Gehen abhielt oder die wirklich tolle Atmosphäre.

Heinz Kneubühl
Verantwortlicher Kommunikation



Regierungratskandidat Philippe Müller mit unseren «jungfreisinnigen»

Termine 2018/2019

- 25. März 2018:** Regierungsrats- und Grossratswahlen
- 26. April 2018:** Hauptversammlung; 20:00 Uhr im Bärtschihus
- 2. Mai 2018:** Delegiertenversammlung
- 24. Mai 2018:** Stamm
- 10. Juni 2018:** Abstimmung
- 29. August 2018:** Delegiertenversammlung
- 5. September 2018:** Stamm
- 23. September 2018:** Abstimmung
- 31. Oktober 2018:** Delegiertenversammlung
- 25. November 2018:** Abstimmung
- 16. Januar 2019:** Neujahrs-Apéro

Der Vorstand freut sich darauf, an den Anlässen möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen

Vakanzen

Kommissionen

Auf Grund einer überraschenden Demission, muss der Sitz in der Planungs- und Verkehrskommission neu besetzt werden.

Kantonale Delegierte

Die FDP Muri hat Anrecht auf 6 Delegierte. Diese sind im Moment besetzt. Es ergeben sich jedoch drei Vakanzen bei den Ersatzdelegierten. In 2 Jahren, auf Ende der Legislatur, ergeben sich mehrere Vakanzen, so dass ein Nachrücken möglich ist.

Interessente für den Kommissionssitz wie auch für die Delegierten, melden sich bitte umgehend bei Jürg Trick (jtrick@muri-be.ch)

Mutationen

Wir begrüßen folgende neuen Mitglieder

- Dieter und Yvonne Jordi, Muri bei Bern
- Jean-Jacques Joss, Muri bei Bern
- François Dietenheim, Muri bei Bern
- Sahra Schläppi, Muri bei Bern
- Regula Feldmann, Muri bei Bern
- Jonas Lauter, Muri bei Bern
- Daniel Muhmenthaler, Muri bei Bern
- Philippe Candolfi, Gümligen
- Adrian Bless, Muri bei Bern

Der Vorstand

- Präsident:** Adrian Kauth, Füllerichstrasse 42, 3073 Gümligen, Tel. P / G 031 954 04 50, Tel. G 031 954 04 54, Mobile 079 300 52 74, E-Mail adrian@kauth.ch
- Vizepräsidentin:** Christa Grubwinkler, Dentenbergstrasse 16, 3073 Gümligen, Mobile 079 381 16 01, E-Mail christa.grubwinkler@vfischer.ch
- Fraktionspräsident:** Beat Schmitter, Mannenriedstrasse 3, 3074 Muri, Tel. P 031 951 04 00, Tel. G 031 323 15 17, E-Mail b.schmitter@muri-be.ch
- Kassier:** Laura Bircher, Dennigkofenweg 67A, 3073 Gümligen, Mobile 079 734 25 56, E-Mail laurabircher@swissonline.ch
- Sekretariat / Mitgliederadressen:** Elisabeth Mallepell, Thunstrasse 192, 3074 Muri, Tel. P 031 951 32 56, Mobile 079 272 64 62, E-Mail P emallepell@bluewin.ch, G elisabeth.mallepell@post.ch
- Vertreterin FDP GR:** Barbara Künzi-Egli, Thunstrasse 85, 3074 Muri, Tel. P 031 951 59 50, Tel. G 031 529 44 88, Fax 031 951 78 27, E-Mail barbarakuenzi@muri-be.ch
- Vertreter FDP GR:** Stephan Lack, Gurtenweg 59, 3074 Muri, Tel. P 031 951 69 04, G 032 341 22 13, Mobile 079 618 05 58, E-Mail stephan.lack@glycine-watch.ch
- Vertreterin jf:** Johanna Schenk, Elfenastrasse 21, 3074 Muri, Mobile 078 899 24 05, E-Mail jbsmuri@hotmail.com
- Kommunikation:** Heinz Kneubühl, Hübscherstrasse 3, 3074 Muri, Tel. P 031 530 23 71, E-Mail h.kneuebuehl@quickline.ch
- Stämme:** Christa Grubwinkler, Blümlisalpstrasse 11, 3074 Muri, Mobile 079 381 16 01, E-Mail christa.grubwinkler@vfischer.ch
- Veranstaltungen:** Andrea Corti, Mattenstrasse 31, 3073 Gümligen, Tel. P 031 951 82 25, E-Mail nebulus@bluewin.ch
- Kommissionen / Delegierte:** Jürg Trick, Mettlengässli 20, 3074 Muri, Tel P 031 951 35 15, Mobile 079 777 80 82, E-Mail jtrick@muri-be.ch
- Homepage:** Beat Schmitter, Mannenriedstrasse 3, 3074 Muri, Tel. P 031 951 04 00, E-Mail b.schmitter@muri-be.ch
- MGF:** Jsabelle Gossweiler, Pourtalèstasse 40, 3074 Muri, Tel. P 031 951 04 60, Mobile 079 343 20 35, E-Mail jsabelle@gossweiler.ch

Besuchen Sie im Internet unsere Webseite: www.fdp-muri-guemligen.ch

Impressum		
MURI-GÜMLIGER FREISINN NR. 2/2017	Inserate:	Kosten pro Jahr:
Ausgabedatum: September 2017	Ganzseite	Fr. 240.-
Redaktion: Jsabelle Gossweiler, Jürg Trick	Halbseite	Fr. 120.-
Gestaltung: Jürg Trick	Viertelseite	Fr. 60.-
	Achtelseite	Fr. 30.-
	Auflage: 240 Ex.	
Druck: Iseli Druck 3074 Gümligen	Der MURI-GÜMLIGER FREISINN erscheint zwei- bis dreimal jährlich	
Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe		